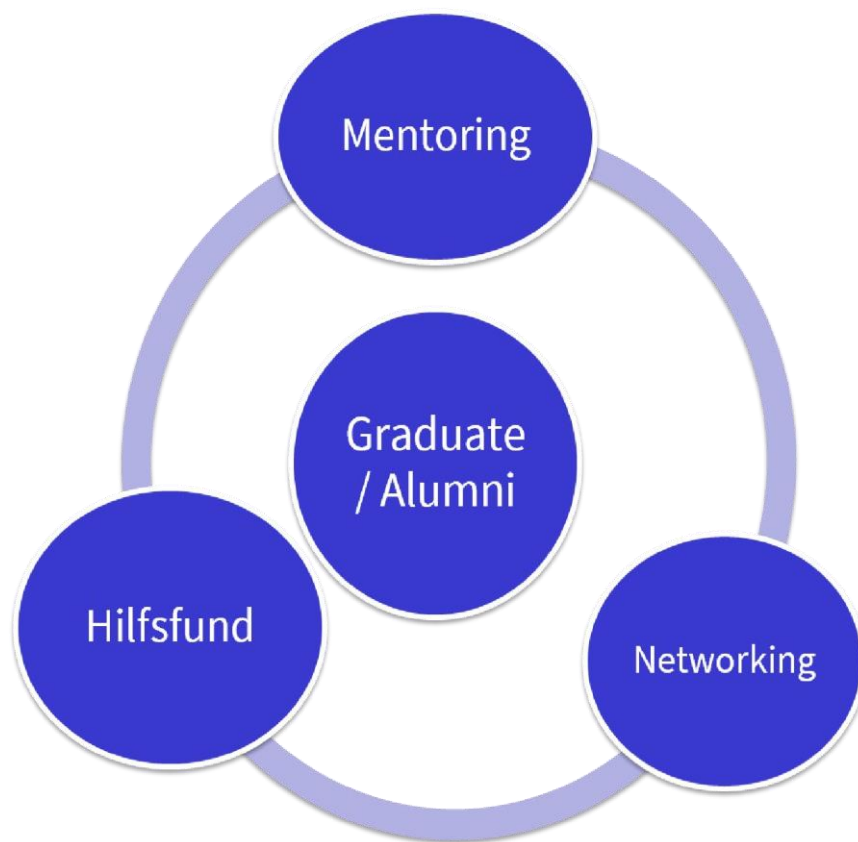




## Projektbeschreibung :

### *Solidarittskette*





## *I. Mentorenprogramm Ziele*

Das Mentorenprogramm dient zur Unterstützung von Studenten mit kamerunischer Herkunft während ihrer akademischen Laufbahn. Das Programm hat folgende Ziele:

- ✓ Unterstützung bei der Planung und Gestaltung des Studiums
- ✓ Rechtzeitige Hilfestellung bei Problemen: Überforderung durch Studium, evtl.
- ✓ 3. Versuch, wenige Klausuren geschafft, fehlende Motivation, Schwierigkeiten in persönlichem Umfeld
- ✓ Pflege des persönlichen Kontaktes zu Mentorinnen und Mentoren
- ✓ Rückmeldung an dem ACA e.V. bzgl. des Verlaufs
- ✓ Unterstützung bei der Suche von Praktika, Jobs

## *II. Organisation*

Das Programm wird von einem Mitglied des ACA e.V. betreut, welcher vom Vorstand delegiert wird. Der Delegierte bearbeitet die Anträge der Mentees und pflegt die Datenbank der Mentoren. Er ist die Schnittstelle zwischen Mentoren/innen und Mentees. Mentoren/innen und Mentees sind verpflichtet Rückmeldungen über den Verlauf des Mentorenprogramms zu geben.

## *III. Zusammensetzung*

- Mentor
- Mentee
- Fachcoach (Mathematik, Mechanik, Digitaltechnik, etc.)
- Berater für spezielle Einheiten bei:
  - Sozialberatung (Aufenthaltsverlängerung, Visumproblem, allgemein psychische Probleme)



- Studienberatung (Zeitmanagement, Klausurvorbereitung, Studiengangwechsel, allgemein offene Frage, Jobsuche, Schreiben Projekt/Bachelor-Master-Doktor-Arbeiten, Lebenslauf, Motivationsschreiben, Vorstellungsgespräch, 3.Versuch )

## *IV. Ablauf des Mentorenprogramms*

- Erneuert sich automatisch jedes Jahr, sofern der Mentee oder der Mentor nichts anderes bestimmt. Ein Bericht ist am Ende jedes Semesters aufzustellen.
- Mindestkontaktaufnahmen zwischen Mentee und Mentor: idealerweise einmal im Monat, bei Bedarf, und mindestens einmal pro Semester.
- Kontaktaufnahme per E-Mail, Telefon, WhatsApp, SMS, Treffen.
- Mentee und Mentor legen die Termine selbst fest.
- Bei Nichtverfügbarkeit von einer der beiden Parteien soll der Termin rechtzeitig abgesagt werden und die beiden sich um einen neuen Termin bemühen.
- Ziele und deren Umfang sollen zu Beginn festgelegt werden.
- Effektivität des Treffens: Hierfür soll zu Beginn jeder Kontaktaufnahme das Ziel des Gesprächs definiert werden.
- Die Mentees sollen die Treffen protokollieren.

## *V. Eigenschaften Mentoren und Mentee*

### **A. Eigenschaften des Mentors**

#### **1. Voraussetzung**

- ✓ Absolvent/Student der FH- / RWTH Aachen oder Arbeitnehmer mit Wohnsitz bzw. Arbeitsstelle in Aachen/Aachener Kreis
- ✓ Qualifiziert sein
- ✓ Fachkenntnisse in Fachrichtung des Mentees



- ✓ Der Mentor hat bereits sein Studium in der Fachrichtung absolviert (bzw. ist noch ein Student) und weiß wie es funktioniert. Sollte der Mentor noch ein Student sein, dann sollte es mindestens 2 Semester Unterschied zwischen Mentor und Mentee geben.
- ✓ professionelle Erfahrung von Vorteil.
- ✓ Bereitschaft Mentor zu sein.
- ✓ Offenes Ohr, guter Motivator, gutes Zeitmanagement, überzeugend, Herausforderer, authentisch (über Feedback), Vertraulichkeit, Engagiert.
- ✓ Sich auf das Erreichen der Ziele des Mentees konzentrieren.
- ✓ Vertraulichkeit
- ✓ Beim Interesse sollen Sie das Anmeldeformular auf unsere Webseite ( [www.aca-cmr.de/....](http://www.aca-cmr.de/....)) ausfüllen.

## 2. Betreuungsarbeit:

Der Mentor kümmert sich um seinen Mentee (bevorzugt in der gleichen Hochschule) und kann selbst entscheiden einen Fachcoach zu kontaktieren, wenn er dem Mentee in einem bestimmten Fach nicht weiter unterstützen kann.

Sollte es nötig sein der Mentee in direktem Kontakt mit dem Fachcoach zu setzen, so darf es nur geschehen nach Absprache mit- und Zustimmung des Mentees.

In der gleichen Art und Weise kann einen Berater kontaktiert werden, wenn der Mentor eine bestimmte Frage nicht konkret beantworten oder bei einem speziellen Thema nicht tief genug behilflich sein kann.

## B. Eigenschaften des Fachcoachs

### 1. Voraussetzung

- ✓ Kompetenz in dem betroffenen Fach
- ✓ Verfügbarkeit
- ✓ Engagiert sein
- ✓ Bereitschaft Mentor zu sein



## 2. Betreuungsarbeit

Der Fachcoach kommt im Einsatz, wenn der Mentor in einem bestimmten Fach nicht weiter unterstützen kann.

### C. Eigenschaften des Mietglieds der speziellen Einheiten

#### 1. Voraussetzung

- ✓ Berufliche Erfahrung
- ✓ Kompetenz in dem Bereich
- ✓ Verfügbarkeit
- ✓ Engagiert sein

#### 2. Betreuungsarbeit:

Der Berate kommt im Einsatz, wenn der Mentor bei einem bestimmten Thema nicht weiter unterstützen kann.

Bei jeder speziellen Einheit soll mindestens einmal im Jahr ein Seminar für alle Mentees organisiert werden, das sie über die Aufgaben sowie den Sinn und Zweck der Einheit informiert.

### D. Eigenschaften des Mentees

#### 1. Voraussetzung

- ✓ Der Mentee ist Student der FH / RWTH Aachen mit kamerunischer Herkunft
- ✓ Der Mentee ist offen, engagiert, respektvoll, bescheiden, bereit zu lernen
- ✓ Der Mentee muss sich bewerben und seinen Wunsch zur Teilnahme am Mentoring-Programm beim Ausfüllen des Anmeldeformulars erwähnen. ([www.aca-cmr.de/.....](http://www.aca-cmr.de/.....))
- ✓ In dieser Bewerbung muss er seinen akademischen Fortschritt beschreiben und folgende Angabe nennen:
  - Name, Alter, Ankunft in Deutschland und Studiengang
  - Anzahl der bereits erhaltenen Credits-Punkte
  - Anzahl der verbleibenden Credits-Punkte bis zum Ende des Studiums

**Anmerkung:** Der Mentee ist verpflichtet diese Informationen offen zu legen, sonst wird ihm kein Mentor zugeteilt. Diese Informationen benötigt der Mentor, um sich eine Vorstellung über die Situation der Mentee zu machen und angemessene Unterstützung zu bieten. Diese Informationen helfen dem Programmkoordinator eine angemessene Paarung zu gewährleisten und die Erfolgskontrolle zu führen.



The 10 values of a successful StaffCoach™ include:

1. **Clarity** — giving and receiving accurate communication.
2. **Supportiveness** — a commitment to stand with and behind team members.
3. **Confidence building** — a personal commitment to build and sustain the self-image of each team member.
4. **Mutuality** — a partnership orientation where everyone wins or no one wins.
5. **Perspective** — a total focus on the entire business enterprise.
6. **Risk** — the encouragement of innovation and effort that reduces punishment for mistakes and fosters learning by doing.
7. **Patience** — going beyond the short-term business focus to a view of time and performance that balances long-term gain and business imperatives.
8. **Involvement** — a genuine interest in learning about individuals in order to know what incentives, concerns and actions will inspire them.
9. **Confidentiality** — an ability to protect the information of all team interactions and cause a sense of trust and comfort with the individuals.
10. **Respect** — a giving and receiving of high regard to and from the staff as individuals and members of the team.

Study these values, consider the degree to which you possess them, and make plans to develop them within you.